

Verwendbar für:

- Garagenverbindungstür GVT "ECO" (Schall)
- Garagenverbindungstür GVT "COMFORT" (Schall / Einbruch)
- Garagenverbindungstür GVT "PREMIUM" (Schall / Einbruch / Feuer)

(Türblatt 1-flügelig mit Türfutter - gefälzt / stumpf)

**Diese Montageanleitung ist vor der Montage des Elementes vollständig durchzulesen und muss im Anschluss dem Endkunden ausgehändigt werden.
Sie dient als Ergänzung zur Standard Montageanleitung.**

Bitte vor der Montage beachten:

- Die gelieferte Ware auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigungen kontrollieren.
Achtung: Nach der Montage können wir eine Ersatzlieferung nicht mehr gewährleisten.
- **Die Anschlagrichtung (DIN Richtung) der Türelemente ist zu beachten!**
- Die folgenden klimatischen Bedingungen müssen am Einbauort eingehalten werden (Klimaklasse KL3):
→ relative Luftfeuchtigkeit ≤ 85% / Temperatur ≥ 3°C
Liegen die Klimaten dauerhaft außerhalb der genannten Grenzen, sollte die Montage aufgrund zu erwartender negativer Auswirkungen auf das Türelement nicht durchgeführt werden.
- Garagenverbindungstüren dürfen nur in **geschlossenen** Garagen verkauft werden und dürfen keinem stehendem oder direkten Wasser ausgesetzt werden.



Zusätzlicher Lieferumfang bei Türfutter

gefälzt:

- 2 Futteraufdopplungen aufrecht
(1 Türfutterteil quer bereits incl. Futteraufdopplung)

- incl. Befestigungsmaterial je nach Variante

stumpf:

- 3 Futteraufdopplungen (2 aufrecht, 1 quer)

1 Bei Montage einer Garagenverbindungstür sind zu der Standard Montageanleitung weitere Dinge zu beachten:

- Garagenverbindungstüren müssen konstruktiv (mechanisch) mit der Wand befestigt werden.
Nur so kann ein Absenken der Tür dauerhaft vermieden werden.
Türfutter nach der jeweiligen Einbauanleitung montieren. (Befestigungsmaterial im Lieferumfang enthalten)
Wir empfehlen, auf den Bekleidungen ein Vorlegeband aufzubringen, um ein besseres Versiegeln zu ermöglichen.

⚠ Alle Hohlräume zwischen Element und Wandöffnung mit Montageschaum oder Mineralwolle lückenlos ausfüllen.
Nur so kann der geforderte Schalldämmwert erreicht werden.

- Nach der fertigen Montage **müssen die Bodenanschlussfugen und Wandanschlussfugen** mit dauerelastischem Dichtstoff (z.B.Silikon) versiegelt werden. (Futterplatte ca. 2mm unterlegen)
Zu den Trockenzeiten sind die Herstellerangaben zu beachten.



2 Fugenbreiten

Falzlufft und Bodenluft überprüfen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Türblatt auf allen Seiten an der Dichtung anliegt. Die einzelnen Fugenbreiten müssen in den zulässigen Bereichen liegen:

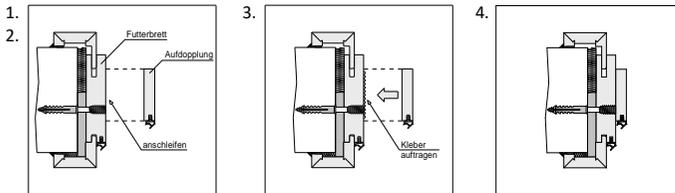
ECO: siehe Montageanleitung SD-42/SD-47

COMFORT: siehe Montageanleitung Einbruchhemmend

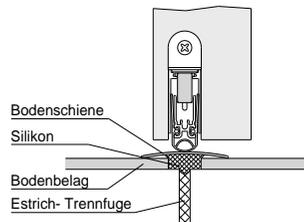
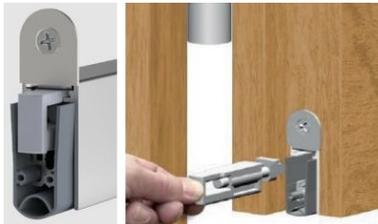
PREMIUM: siehe Montageanleitung Feuerschutz

3 Aufdopplungen anbringen (Türfutter)

1. Position der Aufdopplung anzeichnen und anschleifen (Unterschiede gefälzt / stumpf usw. beachten)
2. Futterbrett und Aufdopplung reinigen (vor dem Verkleben müssen alle Kontaktflächen staub- und fettfrei sein)
3. Den Konstruktionsklebstoff auf die angeschliffene Oberfläche des Futterbretts dünn auftragen (Empfehlung: z.B. UHU Poly Max-Extreme, Hotrega MS/PU, Silikon ...)
(Achtung: Ausschließlich Montagekleber/Silikon für nicht saugende Untergründe verwenden!)
4. Die aufrechten Aufdopplungen unter Berücksichtigung des Falzmaßes/Dichtungsandrucks bei geschlossenem Türblatt auf das Futterbrett anbringen (Spreizen, Zwingen verwenden)
(Um ein Verrutschen der Aufdopplung zu vermeiden, kann punktuell doppelseitiges Klebeband aufgeklebt werden.)



4 Bodendichtung



- Endstück herausziehen und durch Drehen einstellen
- Tür muss sich leicht schließen lassen (Bodenanpressung vermeiden)
- Dichtung muss vollständig am Bodenbelag anliegen
- Dichtungsgummi ggf. zurückschneiden
- eine Bodentrennfuge ist zwingend erforderlich
- Bodenschiene muss mittig zur Bodendichtung sitzen

Die Dichtheit der Tür ist abhängig von der Beschaffenheit des Bodenbelages. Bei Teppichböden oder rauen Bodenoberflächen ist eine Schiene aus Metall (Höhe max. 5mm) zu verwenden, die zum Boden hin dauerelastisch abzudichten ist. Der Bodenbelag ist unter der Schiene im Bereich der Estrichtrennfuge zu trennen und mit Silikon aufzufüllen.

5 Boden- / Maueranschlussfugen

- Anschlussfugen zwischen dem Element und der Wand bzw. dem Fußboden sind mit dauerelastischer Dichtungsmasse auszuspritzen.
- Alle evtl. undichten Eckverbindungen und Anschlüsse sind dauerelastisch abzudichten. Normen DIN 1053 Teil 1 und DIN 18540.
- Zu den Trockenzeiten sind die Herstellerangaben zu beachten.

6 Kürzbarkeit Türblätter

- Garagenverbindungstüren sind an der Unterkante wie folgt kürzbar:
ECO: 20mm / COMFORT: 15mm / PREMIUM: 20 mm (Die Bodendichtung ist entsprechend nachzunuten.)

Weitere Hinweise finden Sie in der Standard Montageanleitung.